



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
RHIN SUPÉRIEUR
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
OBERRHEIN

TECE-Fachseminar

„Barrierefreies Bauen“

Termine	Seminardauer	Ort
14. September 2021 14. Dezember 2021	14:00 - 18:00 Uhr inkl. Imbiss	askosi Komfort & Sicherheit, Showroom Kronenplatz 1 77652 Offenburg (Eigenanreise)

Teilnehmeranzahl:

14 Personen (unter Vorbehalt von Änderungen gemäß der Corona-Vorschriften*)

Zielgruppen:

Architekten, Fachplaner, Wohnungswirtschaft

Referenten:

Robert Schilling, staatl. gepr. Techniker SHK, staatl. gepr. Betriebswirt, Fachreferent seit 2009 und Schulungsleiter der TECE Academy, Vorträge zu Themen aus der technischen Gebäudeausrüstung und aus der Architektur, Schwerpunkte sind "Brandschutz in der TGA", „Das Bad der Zukunft“, „Barrierefreies Bauen“, „Die Trinkwasserverordnung“ sowie das weite Feld der „Entwässerungs- und Abdichtungstechnik“.

Tina von Sengbusch, askosi – Komfort & Sicherheit

Kosten:

120,00 €, 100,00 € für Mitglieder der Architektenkammer

Medienausstattung:

Vollausgestatteter Konferenzraum mit Beamer/Leinwand und Beschallungsanlage Dolby Surround mit Referentenmikrofon, Whiteboard mit Magnettafel und Moderationskoffer.

*Bitte beachten Sie unsere aktuellen Regeln für die Teilnahme an unseren Präsenzterminen:

- negativer Schnelltest (nicht älter als 48h) oder
- Impfausweis (abgeschlossener Impfprozess) oder
- Genesenen-Bescheinigung



MAISON EUROPÉENNE DE L'ARCHITECTURE
RHIN SUPÉRIEUR
EUROPÄISCHES ARCHITEKTURHAUS
OBERRHEIN

Inhalte:

Der anhaltende demografische Trend zeigt: Der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung steigt kontinuierlich und somit der Bedarf an generationsübergreifend nutzbaren Bädern. Vorausschauende Planung und sorgfältige Produktauswahl helfen dem Nutzer in den eigenen vier Wänden alt zu werden und auch bei körperlichen Einschränkungen komfortabel zu nutzen.

Die wohl wichtigste Vorgabe für den Fachplaner ist dabei die DIN 18040 für barrierefreies Bauen, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Bereich. TECE setzt auf zukunftsfähige Produktentwicklungen und zeigt aus diesem Anspruch Möglichkeiten und Beispiele in Sachen „Universal Design“ in diesem Seminar auf.

1. Demografische Entwicklung
 - Altersbedingte Beeinträchtigungen
 - Normen und Richtlinien
 - Fördermöglichkeiten
2. Moderne Badgestaltung im Einklang mit der DIN 18040
3. Zukunftsfähige Badkonzepte und vorausschauende Badplanung
4. Lösungen für bodenebene Duschtwässerungen
5. Vorwandtechnik in der barrierefreien Badgestaltung
6. Design und Funktionalität im Bad
7. Anforderungen an Bestandsbauten
 - Was tun in der Badsanierung?